

SUCHTERKRANKUNGEN ERKENNEN - HANDLUNGSSICHERHEIT GEWINNEN

Campus³ AG
Haselstrasse 18
5400 Baden
Tel.: +41 (0)56 552 60 00
E-Mail: info@campus3.ch



Kursausschreibung

SUCHTERKRANKUNGEN ERKENNEN - HANDLUNGSSICHERHEIT GEWINNEN

EINLEITUNG

Sucht ist eine Krankheit mit vielen Gesichtern.

Sie zeigt sich sowohl im Konsum psychoaktiver Substanzen wie Alkohol, Tabak, Medikamente oder illegale Drogen als auch in Verhaltensweisen wie Glücksspiel oder exzessivem Gaming.

In der Schweiz ist der Konsum weit verbreitet:

- Rauchen ist unter Männern mit einem Anteil von 27,1% generell verbreiteter als unter Frauen mit 20,8% (2022)
- Rund 250'000 Menschen sind alkoholabhängig
- Im Jahr 2024 konsumierten 1,8% der Bevölkerung in den letzten 30 Tagen fast täglich Schlaf- und Beruhigungsmittel und 0,6% starke Schmerzmittel
- Schätzungen zufolge sind mehr als 4 % der Bevölkerung von problematischem Glücksspiel betroffen.

Die Folgen sind erheblich: Sucht führt zu gesundheitlichen Belastungen, psychischen Erkrankungen, sozialen Problemen und hohen volkswirtschaftlichen Kosten.

Fachpersonen spielen deshalb eine zentrale Rolle – sei es beim frühzeitigen Erkennen, beim Einschätzen von Risiken und Bedürfnissen oder beim Unterstützen von Betroffenen und Angehörigen.

ZIELE

Die Teilnehmenden

- beschreiben Kriterien der Diagnostik sowie Erklärungsansätze für risikoarmen und risikoreichen Konsum sowie für Suchterkrankungen.
- erkennen Frühwarnsymptome bei risikoreichem und abhängigem Konsumverhalten (substanzengebunden und -ungebunden)
- analysieren Risiko- und Schutzfaktoren im Zusammenhang mit risikoreichem Konsumverhalten und Abhängigkeit
- reflektieren ihre eigene Haltung gegenüber Menschen mit einer Suchterkrankung und setzen sich mit deren Auswirkungen auf die berufliche Praxis auseinander
- lernen Grundlagen von Früh- und Kurzintervention kennen und erproben deren Einsatz in praxisnahen Situationen.

INHALTE

- risikoreiches Konsumverhalten gezielter erkennen
- Sicherheit in der Früh- und Kurzintervention gewinnen
- Wissen von regionalen Unterstützungsangeboten für Angehörige

METHODEN/ARBEITSWEISEN

- Referat
- Lehrgespräche
- Gruppenarbeiten
- Skillstraining

ANGABEN ZUR LEHRPERSON

- Fachexpertin Sucht,
- Jahrelange Praxiserfahrung im Suchtbereich (stationärer Entzug, Therapie, Suchtberatung, Risiko- und Schadensminderung, Prävention)
- Weiterbildungen: SVEB 1
- MAS Spezialisierung und Suchtfragen
- CAS Motivierende Gesprächsführung

KURSVORAUSSETZUNGEN

Fachperson aus dem Gesundheits- / Sozialwesen

LEITUNG

Iris Legesse

- Fachexpertin Sucht,
- Jahrelange Praxiserfahrung im Suchtbereich (stationärer Entzug, Therapie, Suchtberatung, Risiko- und Schadensminderung, Prävention)
- Weiterbildungen: SVEB 1
- MAS Spezialisierung und Suchtfragen
- CAS Motivierende Gesprächsführung

Haselstrasse 18, 5400 Baden AG im 4. Stock	19.10.2026	09.00 - 17.00 Uhr	24226	CHF 280.-
---	------------	-------------------	-------	-----------